

Hans Witzlinger

Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

A2

Inhaltsverzeichnis

Vergleichsformen - Steigerung	2
Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt	4
Präteritum (Imperfekt) - Modalverben	5
Nebensätze - kausal	6
Nebensätze - konditional	7
Nebensätze - dass-Sätze	8
Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	9
Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)	12
Futur I	13
Genitiv	14
Pronomen und Artikel	15
Reflexive Verben	16
Die Deklination des Adjektivs	17
n-Deklination	19
Verben mit Präpositionalobjekt	20
Präteritum (Imperfekt)	22

Vergleichsformen - Steigerung

In der Regel gibt es die Steigerung nur bei Adjektiven

bei einigen Adverbien

wohl > wohler

oft > öfter

bald > eher

gern > lieber

bei den indefiniten Zahlwörtern viel und wenig

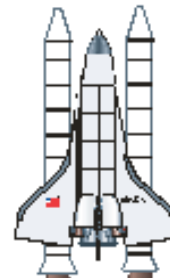
viel > mehr

wenig > weniger

Komparativ



prädikativ	prädikativ
Das Flugzeug ist recht <u>schnell</u> , aber die Rakete ist viel <u>schneller</u> .	
Komparativ > -er	



Übung 1

Beispiel: Zimmer - klein Mein Zimmer ist kleiner als dein Zimmer.

- | | | | |
|----------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|
| a) Wörterbuch - dick | d) Hund - gefährlich | g) Wohnung - billig | j) Bruder - schlau |
| b) Wagen - schnell | e) Koffer - schwer | h) Opa - nett | k) Fahrrad - leicht |
| c) Schal - schön | f) Buch - interessant | i) Chef - freundlich | l) Onkel - reich |

Immer Umlaut bei:

alt, arm, hart, kalt, krank, lang, nah, scharf, schwach, stark, warm, groß, hoch, dumm, jung, klug, kurz

Umlaut möglich bei: z. B. blass, glatt, nass, gesund

Adjektive mit unregelmäßigen Komparativformen: hoch - **höher**; gut - **besser**

bitter > bitt[e]rer¹

trocken > trock[e]ner

dunkel > dunkler

Bei Adjektiven auf **-er, -en** kann im Komparativ das **e** wegfallen.

Bei Adjektiven auf **-el** fällt im Komparativ das **e** weg.

Übung 2

Beispiel: Getränk - kalt Dieses Getränk ist kälter als das andere.

- | | | | |
|------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|
| a) Sofa - alt | e) Mantel - lang | i) Zigaretten - stark | m) Wein - trocken |
| b) Raum - groß | f) Suppe - scharf | j) Stein - hart | n) Pullover - warm |
| c) Stadt - nah | g) Essen - gesund | k) Baum - hoch | o) Hund - klug |
| d) Apfel - sauer | h) Geschichte - kurz | l) Film - gut | p) Farbe - dunkel |

Übung 3

Beispiel: Paul spricht sehr schnell. - Aber du sprichst viel schneller als Paul.

- | | | |
|--------------------------|---------------------------|------------------------------|
| b) Karl kocht sehr gern. | c) Lisa malt sehr gut. | e) Maria lebt sehr gesund. |
| a) Eva lernt sehr viel. | d) Max springt sehr hoch. | f) Robert ist sehr sensibel. |

¹⁾ Bei Adjektiven mit **eu** oder **au** vor **-er** muss das **e** wegfallen: teuer > teurer; sauer > saurer
Bei fremdsprachigen Adjektiven auf **-er** fällt das **e** weg: makaber > makabrer

gleich: **so ... wie** Yasmin ist **so** groß **wie** Lena.
 verschieden: **als** Yasmin ist größer **als** Lisa.

Übung 4

Beispiel: Die Wohnung ist so billig wie das Büro. - *Nein, das Büro ist billiger als die Wohnung.*

- | | |
|---|---|
| a) Unser Haus ist so groß wie euer Haus. | f) Das Rathaus ist so alt wie die Kirche. |
| b) Frage 1 ist so schwierig wie Frage 2. | g) Das Steak ist so gut wie das Schnitzel. |
| c) Das Bier ist so kalt wie der Weißwein. | h) Das Gebäude ist so hoch wie dieser Turm. |
| d) Die Äpfel sind so teuer wie die Tomaten. | i) Mein Onkel ist so reich wie deine Tante. |
| e) Paul ist so fleißig wie Carmen. | j) Klaus verdient so viel wie Maria |

Der Superlativ

prädikativ		
Die Avocados sind	billig.	Positiv
Die Tomaten sind	billiger.	Komparativ
Die Gurken sind	am billigsten.	Superlativ

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen: nah - **am nächsten**; gut - **am besten**

Superlativ bei einigen Adverbien

wohl > am wohlsten oft > am öftesten bald > am ehesten gern > am liebsten

Superlativ bei den indefiniten Zahlwörtern viel und wenig

viel > am meisten wenig > am wenigsten

„Pizza ist mein Lieblingsessen.“ - „Ich esse **am liebsten** Fisch.“

Übung 5

Beispiel: Hotel - billig *Dieses Hotel ist am billigsten.*

- | | | | |
|------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| a) Jacke - warm | d) Gasse - dunkel | g) Rucksack - schwer | j) Texte - langweilig |
| b) Geschichte - lustig | e) Häuser - modern | h) Restaurant - teuer | k) Weg - lang |
| c) Flugzeug - schnell | f) Sofa - bequem | i) Kleid - schön | l) Essen - gut |

Achtung: nach **s, ss, ß, z, t** > **-esten**

z. B. süß - am süßesten	hart - am härtesten
kurz - am kürzesten	harmlos - am harmlosesten
blass - am blassesten	intelligent - am intelligentesten

aber: groß - **am größten**

nach **d** > **-esten**

z. B. mild - **am mildesten** - *aber nicht nach -end* > **am spannendsten**

nach **sch** > **-esten** bei *einsilbigen Adjektiven*

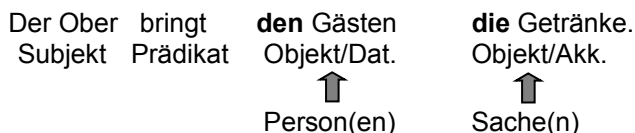
z. B. frisch - **am frischesten** - *aber:* fantastisch > **am fantastischsten**

Übung 6

Beispiel: Stadtteil - Wohnungen - teuer *In diesem Stadtteil sind die Wohnungen am teuersten.*


- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| a) Laden - Kleider - modisch | e) Monat - Tage - kurz |
| b) Land - Berge - hoch | f) Laden - Gemüse - frisch |
| c) Hotel - Zimmer - groß | g) Restaurant - Pizzas - lecker |
| d) Museum - Bilder - interessant | h) Bäckerei - Brötchen - gut |

Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt



Übung 1

Beispiel:	geben	Subjekt du <i>Du gibst</i>	Objekt/Dat. Kollegin (b) <i>der Kollegin</i>	Objekt/Akk. Stift (u) <i>einen Stift.</i>	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt (-) > kein Artikel
a)	schenken	du	Kinder	Schokolade (-)	
b)	schreiben	ich	Onkel	Brief (u)	
c)	zeigen	Maria	du	Fehler (b)	
d)	erklären	Professor	wir	Problem (b)	
e)	schicken	Claudia	Freundin	E-Mail (u)	
f)	erzählen	Großmutter	Kind	Geschichte (u)	
g)	zurückgeben	Peter	Ober	Geld (b)	
h)	anbieten	Robert	Gast	Getränk (u)	
i)	vorlesen	Klaus	ihr	Text (b)	
j)	mitbringen	Lisa	wir	Obst (-)	
k)	empfehlen	Ober	ich	Steak (b)	
l)	stehlen	Dieb	Touristin	Kamera (b)	



Wortstellung - Personalpronomen

Ich gebe **der Studentin** das Buch **zwei Substantive** *meist* Dativ > Akkusativ

Ich gebe **ihr** das Buch **ein Personalpronomen** Pronomen > Substantiv
 Ich gebe **es** **der Studentin**

Ich gebe **es** **ihr** **zwei Personalpronomen** Akkusativ > Dativ

Bringt der Ober **dem Gast** das Bier?
 Ja, **er** bringt **es** **ihm.**

Übung 2

Beispiel: Ich schreibe <i>dir</i> <i>einen</i> Brief.	
a) Du gibst m___ d___ Schlüssel.	d) Ich zeige d___ d___ Zimmer.
b) Er erzählt m___ ein___ Geschichte.	e) Du bringst m___ ein___ Orangensaft.
c) Max schickt d___ ein___ Paket.	f) Lena erklärt d___ d___ Problem.

Übung 3

Beispiel: Empfiehlst du Max das Restaurant? <i>Ja, ich empfehle es ihm.</i>	
a) Liest du mir die Übung vor?	f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte
b) Schenkst du mir das Buch?	g) Schreibst du mir die Adresse auf?
c) Bringst du Eva die Tasche mit?	h) Gibst du der Tante die Uhr?
d) Erklärst du uns den Text?	i) Bietest du dem Freund den Kuchen an?
e) Zeigst du der Studentin das Museum?	j) Bringst du uns die Bücher mit?

Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

wollen

ich	wollte
du	wolltest
er, sie, es	wollte
wir	wollten
ihr	wolltet
sie	wollten

ich will / möchte	> ich wollte
ich kann	> ich konnte
ich muss	> ich musste
ich soll	> ich sollte
ich darf	> ich durfte
ich mag	> ich mochte

Übung 1

Beispiel: Paul ist nicht verreist. (können) Paul konnte nicht verreisen.

- | | |
|--|---|
| a) Er hat bis 20.00 Uhr gearbeitet. (müssen) | d) Die Studenten haben viel gelernt. (müssen) |
| b) Ich bin früh zu Bett gegangen. (wollen) | e) Die Kinder haben ferngesehen. (dürfen) |
| c) Er hat den Wagen repariert. (sollen) | f) Carmen hat noch eingekauft. (wollen) |

Übung 2

Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren Er wollte nach Frankfurt fahren.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen | d) dürfen - nicht - zu spät ankommen |
| b) wollen - ein Platz - reservieren | e) können - sein Freund - besuchen |
| c) müssen - Nürnberg - umsteigen | f) sollen - ein Paket - mitnehmen |

Übung 3

Beispiel: sich beeilen - ihr - müssen Musstet ihr euch beeilen?

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| a) sich erinnern - du - können | f) sich vorstellen - ihr - wollen |
| b) sich entscheiden - er - müssen | g) sich anmelden - du - können |
| c) sich setzen - ihr - dürfen | h) sich verabschieden - er - wollen |
| d) sich duschen - er - wollen | i) sich entschuldigen - ihr - sollen |
| e) sich informieren - sie - sollen | j) sich ausruhen - du - wollen |

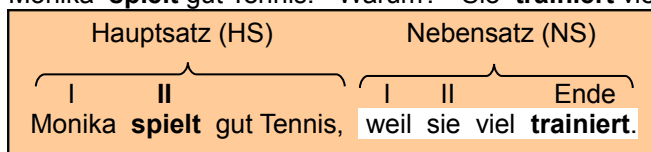
Übung 4

Beispiel: Sollt ihr Paul helfen? - Wir sollten ihm schon gestern helfen.

- | | |
|------------------------------------|---|
| a) Müsst ihr das Paket abholen? | f) Sollst du den Schlüssel zurückgeben? |
| b) Kannst du Carmen anrufen? | g) Musst du den Vertrag unterschreiben? |
| c) Willst du die Arbeit erledigen? | h) Sollt ihr den Text kontrollieren? |
| d) Darfst du deine Tante besuchen? | i) Wollt ihr die Reise buchen? |
| e) Müsst ihr den Wagen reparieren? | j) Kannst du die Rechnung bezahlen? |

Nebensätze - kausal

Monika **spielt** gut Tennis. - Warum? - Sie **trainiert** viel.



kausale NS: **weil, da**

Position I	Position II	ENDE
Konjunktion ..., weil	oft Subjekt sie viel	Prädikat trainiert.

Paul ärgert sich. Ich **stimme** ihm nicht **zu**. > Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht **zustimme**.
Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE **zusammen!**

Übung 1

Warum kommen die Leute nicht?

Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

- | | |
|--|--|
| a) Beate hat Kopfschmerzen. | h) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen. |
| b) Christian hat einen Termin beim Arzt. | i) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern. |
| c) Inge muss noch arbeiten. | j) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab. |
| d) Eva bekommt Besuch. | k) Jochen geht heute nicht aus. |
| e) Klaus muss für die Prüfung lernen. | l) Du möchtest deinen Onkel besuchen. |
| f) Ich kaufe noch ein. | m) Werner liegt krank im Bett. |
| g) Carmen räumt ihr Zimmer auf. | n) Horst muss sein Fahrrad reparieren. |

Übung 2

Beispiel: Warum kommst du nicht mit? - Ich will noch einen Brief schreiben.

Ich komme nicht mit, weil ich noch einen Brief schreiben will.

- a) Warum kaufst du den Mantel nicht? - Er hat eine hässliche Farbe.
- b) Warum kannst du mir nicht helfen? - Ich habe leider keine Zeit.
- c) Warum musst du dich beeilen? - Mein Zug geht in einer halben Stunde.
- d) Warum kaufst du Blumen? - Meine Tante hat Geburtstag.
- e) Warum ärgerst du dich? - Paul kommt immer zu spät.
- f) Warum weinst du? - Ich habe schreckliche Zahnschmerzen.

Satzstrukturen

Position I	Position II	Position III	ENDE
Subjekt oder ein anderer Satzteil	Prädikat konjugierter Teil	Subjekt	Zeit ⇒ Ort Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv)
Monika Monika Morgen	fliegt will will	Monika	oft nach Rom. morgen nach Rom nach Rom fliegen fliegen
Nebensatz			
Weil Max Hunger hat,	möchte	er	jetzt ins Restaurant gehen.

Übung 3

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl. Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

- a) Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen.
- b) Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig.
- c) Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag.
- d) Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen.
- e) Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen.
- f) Paula lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.

Nebensätze - konditional

Wenn / Falls es morgen regnet, gehen wir nicht in den Zoo.
Konditionale NS können mit wenn oder falls beginnen.

Regnet es morgen, gehen wir nicht in den Zoo.
Konditionale NS kann man auch mit dem Verb einleiten. > keine Konjunktion.

Übung 1

Beispiel: Du musst mir helfen. *Sonst* werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Wenn du mir nicht hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Du musst mir zuhören. *Andernfalls* kannst du mich auch nicht verstehen.

Wenn du mir nicht zuhörst, kannst du mich auch nicht verstehen.

- a) Du musst bald buchen. Sonst bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- b) Du musst dich beeilen. Sonst kommst du zu spät.
- c) Peter muss mir helfen. Andernfalls schaffe ich die Arbeit nicht.
- d) Du musst die Blumen gießen. Sonst vertrocknen sie.
- e) Sie muss sich bald anmelden. Andernfalls kann sie nicht an diesem Kurs teilnehmen.
- f) Ich muss Geld abheben. Sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Er muss sparen. Sonst kann er im Sommer nicht in Urlaub fahren.
- h) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.
- i) Sie muss mehr lernen. Sonst schafft sie die Prüfung nicht.
- j) Maria muss starke Medikamente nehmen. Andernfalls wird sie nicht gesund.
- k) Du musst dich wärmer anziehen. Sonst erkältest du dich.

Übung 2

Beispiel: Siehst du nicht gut. Dann setz dich in die erste Reihe!

Wenn du nicht gut siehst, dann *musst* du dich in die erste Reihe setzen.

- a) Brauchst du Urlaub? Dann geh zum Chef!
- b) Gefällt dir der Mantel nicht? Dann tausch ihn um!
- c) Willst du alles verstehen? Dann konzentriere dich!
- d) Willst du am Wochenende nach Köln fahren? Dann reserviere einen Platz im ICE!
- e) Kennst du den Weg nicht? Dann frag!
- f) Willst du den Zug nicht verpassen? Dann beeil dich!

Übung 3

Beispiel: Du musst mir helfen. Sonst werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Wenn du mir nicht hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Du musst mir zuhören. *Andernfalls* kannst du mich auch nicht verstehen.

Wenn du mir nicht zuhörst, kannst du mich auch nicht verstehen.

- a) Du musst bald buchen. Sonst bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- b) Du musst dich beeilen. Sonst kommst du zu spät.
- c) Peter muss mir helfen. Andernfalls schaffe ich die Arbeit nicht.
- d) Du musst die Blumen gießen. Sonst vertrocknen sie.
- e) Sie muss sich bald anmelden. Andernfalls kann sie nicht an diesem Kurs teilnehmen.
- f) Ich muss Geld abheben. Sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Er muss sparen. Sonst kann er im Sommer nicht in Urlaub fahren.
- h) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.

Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, annehmen, hören, finden (meinen)
fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten

Übung 1

Beispiel: Nimmt Paul dich mit? Hat er es versprochen?

- *Ja, Paul hat (es) versprochen, dass er mich mitnimmt.*

- a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt?
- b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
- c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es?
- d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es?
- e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es?
- f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es?
- g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt?
- h) Muss Lena den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es stimmt
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Er hat gelogen. Es gefällt mir nicht. - *Es gefällt mir nicht, dass er gelogen hat.*

- a) Claudia hat den Zug verpasst. Es ist möglich.
- b) Er hat morgen keine Zeit. Es ist schade.
- c) Du merkst dir den Termin. Es ist notwendig.
- d) Paul fährt immer zu schnell. Es erschreckt mich.
- e) Du vergisst die Verabredung nicht. Es ist wichtig.
- f) Der Zug hat zwei Stunden Verspätung. Es ärgert mich.

Übung 3

Was passt zusammen?

Beispiel: Er hat gelogen. Es gefällt mir nicht. - *Es gefällt mir nicht, dass er gelogen hat.*

- | | |
|----------------------------------|--|
| a) Der Chef hat zu Julia gesagt, | 1) ... dass er die Prüfung geschafft hat. |
| b) Es ist schade, | 2) ... dass ihr uns bald besuchen könnt. |
| c) Paul freut sich, | 3) ... dass ihr euch alles genau notiert. |
| d) Ich glaube nicht, | 4) ... dass sie am Wochenende arbeiten muss. |
| e) Es ist wichtig, | 5) ... dass du keine Zeit hast. |
| f) Wir hoffen, | 6) ... dass ich mich geirrt habe. |

Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Präposition	Frage	Kasus	Beispiel
an	wo?	Dat.	an der Tafel
	wohin?	Akk.	an die Tafel
	wann?	Dat.	am Samstag
auf	wo?	Dat.	auf dem Tisch
	wohin?	Akk.	auf den Tisch
in	wo?	Dat.	in der Pension
	wohin?	Akk.	in die Pension
	wann?	Dat.	im Winter
hinter	wo?	Dat.	hinter dem Hotel
	wohin?	Akk.	hinter das Hotel
vor	wo?	Dat.	vor dem Krankenhaus
	wohin?	Akk.	vor das Krankenhaus
	wann?	Dat.	vor einer Woche
über	wo?	Dat.	über dem Tisch
	wohin?	Akk.	über den Tisch
unter	wo?	Dat.	unter dem Sofa
	wohin?	Akk.	unter das Sofa
neben	wo?	Dat.	neben dem Haus
	wohin?	Akk.	neben das Haus
zwischen	wo?	Dat.	zwischen mir und der Kollegin
	wohin?	Akk.	zwischen mich und die Kollegin
	wann?	Dat.	zwischen dem Wochenende und heute



Herr Berg geht **ins** Büro.
(**Wohin** geht Herr Berg?)

Herr Berg arbeitet **im** Büro.
(**Wo** arbeitet Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

am > an dem	ans > an das	im > in dem	ins > in das	aufs > auf das	vors > vor das
--------------------	---------------------	--------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------

Übung 1

wohin?
a) Gehst du in ____ Schule?
b) Gehst du in ____ Firma?
c) Gehst du in ____ Dom?
d) Gehst du in ____ Kantine?
e) Gehst du in ____ Café?
f) Gehst du in ____ Garage?

Übung 2

wo?
a) Ist er in ____ Werkstatt?
b) Ist sie in ____ Universität?
c) Ist er in ____ Küche?
d) Ist sie in ____ Wohnzimmer?
e) Ist er in ____ Badezimmer?
f) Ist sie in ____ Keller?

Übung 3

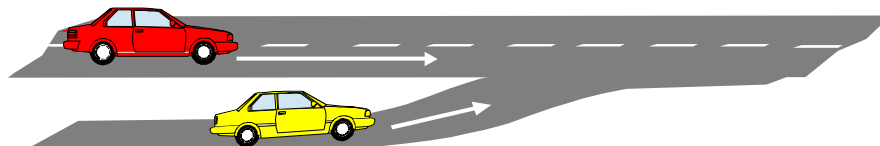
Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Sie wartet an d ____ Bushaltestelle.	j) Stell die Gläser auf d ____ Tisch!
b) Gehst du heute in d ____ Disko?	k) Die Schuhe stehen unter d ____ Sofa.
c) Die Lampe hängt über d ____ Schreibtisch	l) Der Bus hält vor d ____ Rathaus.
d) Schreib bitte die Adresse auf d ____ Karte!	m) Maria sitzt hinter ihr ____ Schreibtisch.
e) Frau Holm bleibt zwei Tage in d ____ Schweiz.	n) Du stehst neben m ____.
f) Das Auto steht vor d ____ Garage.	o) Sie nimmt das Buch in d ____ Hand.
g) Fährst du morgen an d ____ Bodensee?	p) Sie stellt die Stiefel vor d ____ Tür.
h) Der Garten ist hinter d ____ Haus.	q) Sie will über d ____ Straße gehen.
i) Ich sitze zwischen Max und mein ____ Vater.	r) Lebst du in d ____ Stadt? - Nein auf d ____ Land.

Übung 4

Beispiel: etwas essen *Ich möchte etwas essen und gehe in ein Restaurant.*

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| a) einen Film sehen | f) Obst kaufen |
| b) Geld wechseln | g) spazieren gehen |
| c) tanzen | h) ein Buch kaufen |
| d) eine Reise buchen | i) eine Goldkette kaufen |
| e) ein Medikament kaufen | j) schlafen |

Das Auto fährt auf **der** Autobahn. (wo?)



Das Auto fährt auf **die** Autobahn. (wohin?)

Übung 5

Beispiel: Sie geht **an die** Kasse. (wohin?) - Sie steht **an der** Kasse. (wo?)

- | | |
|--|--|
| a) Das Buch liegt auf _____ Schreibtisch. | f) Eva sitzt zwischen m_____ und ihr_____ Tante. |
| b) Stell den Wagen bitte vor _____ Garage! | g) Steck den Brief in _____ Tasche! |
| c) Meine Schwester lebt in _____ Schweiz. | h) Schreib die Adresse auf _____ Zettel! |
| d) Maria sitzt auf _____ Sofa. | i) Ich gehe in _____ Park spazieren. (!) |
| e) Sandra geht schnell über _____ Straße. | j) Das Kind läuft auf _____ Straße. (!) |

die Jahreszeiten

der Frühling / **das** Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter

die Monate

der Januar - der Februar - der März - der April - der Mai - der Juni - der Juli
der August - der September - der Oktober - der November - der Dezember

die Wochentage

der Sonntag - der Montag - der Dienstag - der Mittwoch - der Donnerstag - der Freitag - der Samstag

die Tageszeiten

der Morgen - der Vormittag - der Mittag - der Nachmittag - der Abend - **die** Nacht

Übung 6

Beispiel: Nachmittag - Berlin *Fährst du schon am Abend nach Berlin? - Nein, erst am Vormittag.*

- | | | |
|-----------------------|---------------------------|----------------------|
| a) Mai - Spanien | e) Wochenende - Frankfurt | i) Sommer - Schweiz |
| b) Dienstag - Köln | f) Winter - Griechenland | j) Morgen - Klaus |
| c) ein Monat - Ungarn | g) Freitag - Dortmund | k) Juli - Meer |
| d) Abend - Stuttgart | h) Nacht - Nürnberg | l) Mittwoch - Türkei |

Aktion - Position

Aktionsverb: wohin?	Positionsverb: wo?
<p>setzen (sich) Ich setze den Hund in den Korb. Ich setze mich auf meinen Platz.</p> <p>stellen (sich) Ich stelle die Flasche auf den Tisch. Ich stelle mich in die Reihe.</p> <p>legen (sich) Ich lege den Wein in den Kühlschrank. Ich lege mich auf das Sofa.</p> <p>hängen Ich hänge den Mantel in die Garderobe.</p> <p>stecken Ich stecke den Brief ins Kuvert.</p>	<p>sitzen Der Hund sitzt im Korb.</p> <p>stehen Die Flasche steht auf dem Tisch.</p> <p>liegen Der Wein liegt im Kühlschrank.</p> <p>hängen Der Mantel hängt in der Garderobe.</p> <p>stecken Der Brief steckt im Kuvert.</p>

Übung 8

Beispiel: legen <> liegen > Max - in - Krankenhaus <i>Max liegt im Krankenhaus.</i>		
stellen stehen	a) Ich - Glas - auf - Tisch b) Glas - neben - Flasche c) Du - Auto - vor - Garage	d) Paul - vor - Tür e) Viele Leute - an - Kinokasse f) Maria - Roller - vor - Haus
legen liegen	a) Brief - auf - Schreibtisch b) Julia - auf - Sofa c) Maria - Buch - in - Regal	d) Er - Pass - neben - Ticket e) Sie - Hut - in - Schrank f) Passau - an - Donau
setzen sitzen	a) Ich - an - Fenster b) Julia - Kind - auf - Bett c) Du - Katze - auf - Sofa	d) Wir - in - Bus e) Paul - sein Sohn - in - Auto f) Ich - zwischen - Onkel - Tante
hängen	a) Apfel - an - Baum b) Ich - Uhr - an - Wand c) Maria - Poster - an - Tür	d) Handtuch - neben - Badewanne e) Paul - Hose - in - Schrank f) Hut - in - Garderobe
stecken	a) Schlüssel - in - Schloss b) Er - Geld - in - Tasche c) Füße - in - Schuhe	d) Bleistift - in - Jackentasche e) Ich - Foto - zwischen - Briefe f) Wir - Brief - in - Postkasten

Übung 9

Beispiel: Obst (Tisch stellen) <i>Ich stelle das Obst auf den Tisch, dann steht es auf dem Tisch.</i>			
	Akk.Obj	wohin?	Subj. wo?
a) Äpfel (Korb legen)			e) Folie (Schreibtisch legen)
b) Jacke (Schrank hängen)			f) Kind (Stuhl setzen)
c) Brief (Umschlag stecken)			g) Fahrrad (Garage stellen)
d) Buch (Regal legen)			h) Handtücher (Badezimmer hängen)

Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)

ich würde	ich hätte	ich wäre
du würdest	du hättest	du wärest
er, sie, es würde	er, sie, es hätte	er, sie, es wäre
wir würden	wir hätten	wir wären
ihr würdet	ihr hättet	ihr wäret
sie würden	sie hätten	sie wären

Übung 1

Beispiel: müssen - ich muss - ich müsste

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| a) dürfen - ich darf - _____ | e) sollen - ich soll - _____ |
| b) können - ich kann - _____ | f) haben - ich habe - _____ |
| c) mögen - ich mag - _____ | g) sein - ich bin - _____ |
| d) wollen - ich will - _____ | h) werden - ich werde - _____ |

Präsens: Wenn ich Urlaub **bekommen würde**, **könnte** ich dich besuchen.

Übung 2

Beispiel: Anja fährt zu schnell. Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| a) Boris spricht zu leise. | e) Franz gibt zu viel Geld aus |
| b) Christa raucht zu viel. | f) Gabi liest zu wenig. |
| c) Dieter schläft zu kurz. | g) Horst lügt zu oft. |
| d) Eva treibt zu wenig Sport. | h) Inge denkt zu viel nach. |

Übung 3

Lena spielt jede Woche Lotto. Was könnte sie machen, wenn sie eine Million gewinnen würde?

Beispiel: Urlaub machen Sie würde Urlaub machen.

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| a) eine große Party geben | d) lange am Strand liegen |
| b) alle Freunde einladen | e) in teuren Restaurants essen |
| c) nach Australien fliegen | f) oft shoppen gehen |

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen?

Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?

Mit **würden** oder **könnten** kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

Übung 4

Beispiel: Grüßt du Paul von mir. Könntest du Paul von mir grüßen?

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| a) Bringt ihr uns zum Bahnhof? | h) Schickst ihr mir eine Karte? |
| b) Trägst du die Tasche? | i) Stellst du die Blumen in die Vase? |
| c) Nimmst du mich mit? | j) Machen Sie den Fernseher aus? |
| d) Lädst du mich ein? | k) Rufen Sie noch einmal an? |
| e) Liest du die Aufgabe vor? | l) Gibst du mir den Kugelschreiber? |
| f) Begleitet ihr mich nach Hause? | m) Leihst du mir dein Auto? |
| g) Tust du mir einen Gefallen? | n) Schließt du die Tür? |

Futur I

Sie **wird** nach Griechenland **fahren**. > *Etwas passiert in der Zukunft.*

Übung 1

Bilden Sie das Futur.

Beispiel: Bald fahre ich weg. - *Ich werde wegfahren.*

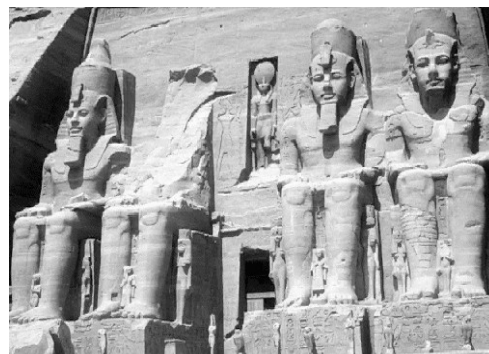
- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Bald rufe ich dich an. | f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab. |
| b) Bald steigen wir aus dem Zug aus. | g) Bald schreiben wir eine Prüfung. |
| c) Bald stehe ich auf. | h) Bald reist ihr nach Tunesien. |
| d) Bald buchst du den Flug. | i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung. |
| e) Bald gebe ich dir das Buch zurück. | j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad. |

Übung 2

Schreiben Sie den Text im Futur I.

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden. In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

Im Frühling wird Paul eine Reise

Genitiv



- Wem gehört der Koffer? Das ist der Koffer **des** Gastes.
 Wem gehören die Taschen? Das sind die Taschen **der** Studentin.
 Wem gehört das Fahrrad? Das ist das Fahrrad **des** Mädchens.
 Wem gehört das Gepäck? Das ist das Gepäck **der** Touristen.
 Wem gehört die Wohnung? Das ist Julias Wohnung. !

	bestimmt	unbestimmt
maskulin	des -[e]s	eines -[e]s
feminin	der	einer
neutral	des -[e]s	eines -[e]s
Plural	der	-

-s bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, ling etc.
 des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc.
 des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein **-s** oder **-es** bekommen.

Übung 1

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz Die Jacke **des Mannes** ist schwarz.

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| a) Zimmer - Studentin - klein | d) Verkäufer - Laden - freundlich | g) Waschmaschine - Eva - kaputt |
| b) Kamera - Reporter - teuer | e) Garten - Professor - groß | h) Wasser - Fluss - schmutzig |
| c) Ende - Geschichte - traurig | f) Gepäck - Gäste - schwer | i) Lage - Haus - günstig |

Übung 2

Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel **des Buches**?

- | | | |
|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| a) Direktor - Bank | d) Sohn - Professor | g) Hauptstadt - Land |
| b) Autor - Roman | e) Bahnhof - Stadt | l) Thema - Vorlesung |
| c) Text - Lied | f) Mutter - Studentin | m) Geschmack - Gewürz |

Übung 3

Beispiel: Schnitt - Hose Der Schnitt **der Hose** gefällt mir nicht.

- | | | | |
|---------------------|----------------------|----------------------|--------------------|
| a) Form - Brille | e) Form - Tisch | i) Material - Schuhe | m) Stoff - Hemd |
| b) Stoff - Sessel | f) Farbe - Tasse | j) Form - Glas | n) Muster - Jacke |
| c) Material - Jacke | g) Design - Roller | k) Schnitt - Mantel | o) Farbe - Koffer |
| d) Design - Uhr | h) Muster - Krawatte | l) Design - Auto | p) Schnitt - Kleid |

Übung 4

Der Maler hat viel Arbeit.

Beispiel: Haus - Direktor Er muss das Haus **eines Direktors** streichen.

- | | | |
|------------------------|---------------------------|-----------------------|
| a) Wohnung - Professor | c) Werkstatt - Mechaniker | e) Praxis - Arzt |
| b) Büro - Journalistin | d) Küche - Restaurant | f) Garage - Nachbarin |

Pronomen und Artikel

Artikel stehen zusammen mit einem Substantiv.
Pronomen stehen allein ohne ein Substantiv.

Gibt es hier in der Nähe **einen** Supermarkt? - In der Badstraße ist **einer**.
 Ist Paul **ein** guter Fußballspieler? - Ja, ich glaube, dass er **einer** ist.
 Hat **einer** meine Brille gesehen? - Nein **keiner** hat sie gesehen.
 Kaufst du **Äpfel**? - Ja, ich kaufe **welche**.
 Ist das sein Fahrrad? - Ja, das ist **sein[e]s**.
 Ist das **dein** Wagen? - Nein, das ist nicht **meiner**

unbestimmte Artikel / Negation

	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]ein	[k]eine	[k]ein	keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein	keine

keine Endung > Nom.: **mask. / neutr.**
 - Akk.: **neutr**

unbestimmte Pronomen / Negation

	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]einer	[k]eine	[k]ein[e]s	welche / keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	welcher / keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	welchen / keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein[e]s	welche / keine

immer mit Endung

Übung 1

Beispiele: Sportplatz Wo gibt es hier **einen** Sportplatz? - Dort ist **einer**.
 Lebensmittelgeschäfte Wo gibt es hier **Lebensmittelgeschäfte**? - Dort sind **welche**.

- | | | | |
|---------------|------------------|--------------|----------------|
| a) Tankstelle | c) Schnellimbiss | e) Reisebüro | g) Restaurants |
| b) Taxis | d) Souvenirläden | f) Buchladen | h) Bank |

Übung 2

Beispiel: Hut - dir Gehört der **Hut** dir? Ist das **dein Hut**? - Nein, das ist nicht **meiner**.

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| a) Jacke - Carmen | e) Computer - Christa | i) Zeitung - dir |
| b) Fahrrad - euch | f) Wohnung - dir | j) Schuhe - Max |
| c) Koffer - Robert | g) Wein - euch | k) Bücher - Frau Berg |
| d) Geldbeutel - Maria | h) Anzug - Peter | l) Briefe - euch |

Kann **man** hier telefonieren?

man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du **jemand(en)** gesehen? - Ich habe **niemand(en)** gesehen.

jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand

jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. > jemand(em) / niemand(en)

Im Genitiv muss man jemand / niemand deklinieren. > jemandes / niemandes

Übung 3

Ergänzen Sie

- Kann mir mal _____ helfen?
- Kann _____ die Burg auch im Winter besichtigen?
- Kann _____ in diesem Geschäft spanischen Wein kaufen?
- Alle waren still. _____ hat ein Wort gesagt.
- Ich habe angerufen, aber _____ hat sich gemeldet.
- Wenn _____ nicht aufpasst, kann _____ viele Fehler machen.
- Wenn du das allein nicht machen kannst, musst du _____ um Hilfe bitten.
- Kann _____ im Schlosshotel gut essen?
- Er hat so lange gerufen, bis ihn _____ gehört hat.
- Die Party war langweilig. _____ hat getanzt.

Reflexive Verben

Ich wasche **mich**.
Subjekt Aktion **Akkusativobj.**

Ich wasche **mich**.
Subjekt Aktion **reflexiv - Akk.**

Ich wasche **mir** **das Gesicht**.
Subjekt Aktion reflexiv - Dat. **Akk. Obj.**

Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe **mich** an. / Ich ziehe **mir** ein Hemd an.

Manche Verben sind immer reflexiv. (Subjekt > Person)

Ich beeile **mich**. / Ich irre **mich**. / Ich freue **mich**. etc.

*Manche Verben können reflexiv sein, oder sie haben ein **Akk.-Objekt**.*

Ich fürchte **mich**. oder Ich fürchte **den Hund**.

*Bei manchen Verben mit **Dativ-** und Akkusativobjekt*

*kann das **Dativ-Personenobjekt** ein **Reflexivpronomen** sein.*

Ich kaufe **dir** ein Buch. oder Ich kaufe **mir** ein Eis.

Reflexivpron./ Akk.		
Ich	setze	mich .
Du	setzt	dich .
Er/sie/es	setzt	sich .
Wir	setzen	uns .
Ihr	setzt	euch .
Sie	setzen	sich .

Reflexivpron./ Dat. Akkusativobjekt			
Ich	bestelle	mir	ein Bier.
Du	bestellst	dir	eine Suppe.
Er/sie/es	bestellt	sich	ein Wasser.
Wir	bestellen	uns	Wein.
Ihr	bestellt	euch	ein Kotelett.
Sie	bestellen	sich	einen Saft.

Übung 1

Beispiel: Klaus hat Urlaub. Klaus freut sich, denn er hat Urlaub.

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| a) Ich treffe Lisa morgen. | d) Carmen hat bald Ferien. | g) Du hast Geburtstag. |
| b) Wir bekommen Besuch. | e) Wir fahren nach Portugal. | h) Ich habe heute frei. |
| c) Du bist wieder gesund. | f) Ihr bekommt Geschenke. | i) Max geht ins Theater. |

Erinnert Max **sich**? > Ist das Subjekt kein Personalpronomen, auch möglich: **Erinnert sich** Max?

Übung 2

Beispiel: Schämst du dich?

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| a) Beeilt Paula _____? | e) Fürchtet ihr _____? | i) Stellst du _____ vor? |
| b) Freust du _____? | f) Meldet ihr _____? | j) Ärgert Lisa _____? |
| c) Entschuldigt Maria _____? | g) Setzen wir _____? | k) Erinnert Karl _____? |
| d) Wunderst du _____? | h) Entscheidet Murat _____? | l) Zieht das Kind _____ an? |

Übung 3

„dir“ oder „dich“

- | | |
|---|---|
| a) Du musst _____ jetzt beeilen. | h) Willst du _____ nicht ausruhen? |
| b) Du möchtest _____ jetzt verabschieden. | i) Du stellst _____ vor. |
| c) Du kannst _____ eine Birne nehmen. | j) Du kannst _____ nicht erinnern. |
| d) Du willst _____ das Konzert anhören. | k) Warum willst du d_____ die Haare färben? |
| e) Du kaufst _____ für den Winter einen Mantel. | l) Sollst du d_____ entschuldigen? |
| f) Fühlst du _____ nicht wohl? | m) Du wünschst d_____ ein langes Leben. |
| g) Du suchst _____ einen Platz am Fenster. | n) Du kannst d_____ nicht erinnern. |

Die Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren schmecken **süß**. > adverbial

Die Erdbeeren sind **süß**. > prädikativ

Adjektive haben adverbial (bei **Verben**) und prädikativ (z. B. bei **sein**) keine Endung.

Übung 1

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer.

schnell - langweilig - sauer - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| a) Wie ist der Film? | f) Wie schmeckt dir der Fisch? |
| b) Wie ist das Wetter in Madrid? | g) Wie fährt Julia Auto? |
| c) Wie findest du das Zimmer? | h) Wie ist sein Bruder? |
| d) Wie spricht Peter? | i) Wie gefällt dir das Restaurant? |
| e) Wie gefällt dir Marias Kleid? | j) Wie findest du den Roman? |

Das ist ein **neuer** Computer. Das ist der **neue** Computer. > attributiv

Adjektive haben attributiv (vor **Substantiven**) in der Regel **eine Endung**.

Das ist ein **alter** Wagen.
Ist das dein **alter** Wagen ?
Frischer Orangensaft ist gesund.
Kauft er **frische** Tomaten?

Der neue Computer von Peter ist teuer.
Er arbeitet mit **dem neuen** Computer.
Sie kauft **keinen alten** Wagen.
Sie kommt mit **ihrem neuen** Auto.

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-r O ¹	-e	-s O ¹	-e
Gen.	-s -en ²	-r	-s -en ²	-r
Dat.	-m	-r	-m	-n
Akk.	-n	-e	-s O	-e

1. Beispiel:
mit warmer Milch

2. Beispiel:
mit einem teuren Auto

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

Tabelle 1 enthält die Endungen, die von den bestimmten Artikeln etc. bekannt sind.

Tabelle 2 benutzt man für die Adjektive, wenn **Tabelle 1** vorher schon benutzt ist.

bei ein__ gut__ Essen
▲ ▲ ▲ ▲
Dat. Tab. 1 Tab. 2 neutr.

durch ein großartig__ Angebot
▲ ▲ ▲ ▲
Akk. O Tab. 1 neutr.

Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau Kaufst du das blaue Fahrrad?

Akk. Tab. 1 Tab. 2

- | | | |
|--------------------|--------------------|------------------------|
| a) Kleid - rot | e) Pullover - grün | i) Schuhe - braun |
| b) Jacke - schwarz | f) Mütze - rot | j) Mantel - dunkelblau |
| c) Koffer - groß | g) Hose - blau | k) Hemd - weiß |
| d) Kamera - klein | h) Wein - süß | l) Orangen - spanisch |

¹⁾ keine Endung für den unbestimmten Artikel, die Negation kein- und Possessivartikel (mein etc.).

²⁾ Artikel etc. haben im Genitiv maskulin und neutral die Endung s, **attributive Adjektive** haben immer die Endung -en.
z. B. wegen des Regens, wegen des starken Regens, wegen starken Regens

Übung 3

Beispiel: Auto Schau, das ist mein neues Auto!

Nom. O Tab. 1

- | | | | |
|-------------|-----------|-----------------|-------------------|
| a) Fahrrad | e) Schuhe | i) Roller | m) Schrank |
| b) Tasche | f) Brille | j) Hund | n) Kamera |
| c) Uhr | g) Zimmer | k) Wagen | o) Kaffeemaschine |
| d) Computer | h) Bücher | l) Schreibtisch | p) Lampe |

Übung 4

Beispiel: Roman - spannend Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| a) Arbeit - schwierig | f) Lexikon - teuer | k) Mann - reich |
| b) Film - lustig | g) Verkäuferin - freundlich | l) Brot - alt |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt | m) Sofa - bequem |
| d) Jacke - dick | i) Bluse - schön | n) Apfel - sauer |
| e) Hotelzimmer - groß | j) Paket - schwer | o) Hemd - schmutzig |

-er	sauer	> sau[e]re Gurken
-en	trocken	> trock[e]ner Wein
-el	dunkel	> dunkles Bier (<i>nicht: dunkeles</i>)

Übung 5

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab.1 Tab. 2

- | | | | |
|---------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Wein - trocken ! | d) Tee - grün | g) Wein - edel ! | j) Tee - schwarz |
| b) Kuchen - süß | e) Bier - dunkel ! | h) Suppe - scharf | k) Mineralwasser - still |
| c) Kaffee - stark | f) Wurst - fettig | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - salzig |

hoch - hoh-	> der hohe Baum
--------------------	-----------------

Übung 6

Beispiel: Pullover - grün Gefällt dir der grüne Pullover? - Ja, ich möchte mir den grünen Pullover kaufen.

- | | | | |
|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| a) Tisch - modern | d) Wagen - sportlich | g) Anzug - grau | j) Spiegel - antik |
| b) Uhr - golden ! | e) Koffer - groß | h) Sessel - alt | k) Schuhe - modisch |
| c) Mantel - elegant | f) Fahrrad - teuer ! | i) Jacke - wollen ! | l) Vase - hoch ! |

Übung 7

Beispiel: Tee - indisch Möchten Sie gern Tee? - Ja, ich möchte gern indischen Tee.

- | | | |
|---------------------------|------------------------|-------------------------|
| a) Cognac - französisch | f) Tabak - kubanisch | k) Kaviar - russisch |
| b) Kaffee - brasilianisch | g) Orangen - spanisch | l) Whisky - schottisch |
| c) Marmelade - englisch | h) Oliven - griechisch | m) Käse - holländisch |
| d) Bier - tschechisch | i) Fisch - dänisch | n) Nudeln - italienisch |
| e) Salami - ungarisch | j) Trauben - türkisch | o) Honig - kanadisch |

n-Deklination



Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.

der Arzt	die Ärzte	der Patient	die Patienten
des Arztes	der Ärzte	des Patienten	der Patienten
dem Arzt	den Ärzten	dem Patienten	den Patienten
den Arzt	die Ärzte	den Patienten	die Patienten

n-Deklination bei **maskulinen** Substantiven mit folgenden Endungen:

-e	<u>der Junge.</u>
(Berufe)	<u>der Biologe.</u>
(Tiere)	<u>der Hase, der Löwe.</u>
(Nationalitäten etc.)	<u>der Pole, der Kroate, der Sachse.</u>
-ist	<u>der Journalist.</u>
-ent	<u>der Student.</u>
-ant	<u>der Praktikant</u>
-at, -et, -it, -ot	<u>der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot</u>

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ und Plural -n**: der Nachbar, der Bauer
 Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n; Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

Außerdem: der Mensch, der Bär

Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

- | | | |
|---------------|--------------|----------------|
| a) Kollege | f) Polizist | k) Fotograf |
| b) Student | g) Soldat | l) Herr |
| c) Journalist | h) Nachbar | m) Demonstrant |
| d) Präsident | i) Kunde | n) Junge |
| e) Patient | j) Architekt | o) Praktikant |

Übung 2

Beispiel: Experte - fragen Fragst du den Experten?

- | | | | |
|--------------|--------------|---------------|-----------------|
| a) Student | - helfen | h) Journalist | - antworten |
| b) Pianist | - kennen | i) Postbote | - sprechen mit |
| c) Nachbar | - besuchen | j) Elefant | - fotografieren |
| d) Diamant | - kaufen | k) Polizist | - anrufen |
| e) Automat | - reparieren | l) Kollege | - einladen |
| f) Experte | - glauben | m) Junge | - aufwecken |
| g) Präsident | - erkennen | n) Herr Berg | - vertrauen |

Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**.

Paul hilft **mir**.

Die Leute warten **auf den Bus**.

> Akkusativobjekt

> Dativobjekt

> **Präpositionalobjekt**

persönliches Subj.

achten	auf (A)
anfangen / beginnen	mit (D)
aufhören	mit (D)
denken	an (A)
lachen	über (A)
fliehen / flüchten	vor (D)
nachdenken	über (A)
protestieren	gegen (A)
rechnen	mit (D)
sorgen	für (A)
teilnehmen	an (D)
warten	auf (A)

unpersönliches Subj.

gehören	zu (D)
passen	zu (D)
riechen	nach (D)
schmecken	nach (D)

persönliches Subj. + Akk.Obj.

bitten	dich	um (A)
einladen	dich	zu (D)
fragen	dich	nach (D)
informieren	dich	über (A)

persönliches Subj. + Dat.Obj.

antworten	dir	auf (A)
danken	dir	für (A)
gratulieren	dir	zu (D)
helfen	dir	bei (D)

persönliches Subj./ reflexiv

sich ärgern	über (A)
sich engagieren	für (A)
sich erinnern	an (A)
sich fürchten	vor (D)
sich interessieren	für (A)
sich kümmern	um (A)
sich sorgen	um (A)
sich treffen	mit (D)
sich verabreden	mit (D)
sich verabschieden	von (D)
sich verlassen	auf (A)
sich wundern	über (A)

zwei Präp.Obj.

diskutieren	mit (D) über (A)
sprechen	mit (D) über (A)
sich anmelden	bei (D) für (A)
sich bedanken	bei (D) für (A)
sich beschweren	bei (D) über (A)
sich entschuldigen	bei (D) für (A)
sich erkundigen	bei (D) nach (D)
sich streiten	mit (D) über (A)
sich unterhalten	mit (D) über (A)

verschiedene Präp.Obj.

arbeiten	an (D) / mit (D) / für (A)
sich bewerben	um (A) / für (A)
sich entscheiden	für (A) / gegen (A)
sich freuen	auf (A) / über (A)
sich vorbereiten	auf (A) / für (A)

Übung 1

Ergänzen Sie eine Präposition.

- Viele Leute **protestieren** _____ die Regierung.
- Wir **haben** gestern _____ der Renovierung **begonnen**.
- Carlo **denkt** immer nur _____ seine Freundin.
- Die Eltern **sorgen** _____ die Kinder.
- Rechnest** du _____ einer Verbesserung der Situation?
- Nimmst** du _____ der Reise **teil**?
- Lachen** die Leute _____ den Clown?
- Achtest** du _____ gesundes Essen?
- Passt** die Farbe der Krawatte _____ dem Hemd?
- Schmeckt** der Kuchen _____ Schokolade?
- Die Menschen an der Küste **fliehen** _____ dem Sturm.
- Denkst** du bitte _____ mein Angebot **nach**?

Übung 2

Ergänzen Sie dir oder dich und eine Präposition.

Beispiel: Ich gratuliere dir zu deinem Geburtstag.

- a) Ich danke d_____ deine Hilfe.
- b) Ich frage d_____ dem Weg.
- c) Ich gratuliere d_____ deinem Geburtstag.
- d) Ich helfe d_____ der Arbeit.
- e) Ich lade d_____ meiner Party ein.
- f) Ich informiere d_____ den Termin.
- g) Ich bitte d_____ deinen Rat.
- h) Ich antworte d_____ deine Frage.

Übung 3

Ergänzen Sie ein Reflexivpronomen und eine Präposition.

- a) Paul engagiert _____ seine politischen Ziele.
- b) Wann trifft ihr _____ eurer Tante?
- c) Kümmerst du _____ bitte _____ meine Katze?
- d) Interessiert ihr _____ nicht _____ Politik?
- e) Warum ärgert er _____ den Professor?
- f) Ich erinnere _____ nicht _____ die Adresse.
- g) Musst du _____ jetzt _____ uns verabschieden?
- h) Bewirbst du _____ eine neue Arbeit?
- i) Max möchte _____ gerne _____ Julia verabreden.

Übung 4

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- a) **Freust** du dich _____ dein Geschenk?
- b) **Freuen** Sie sich _____ Ihren Urlaub?
- c) **Streitet** ihr euch oft _____ euren Eltern?
- d) **Streitest** du _____ Politik?
- e) **Entschuldigt** sich Max _____ seinen Fehler?
- f) **Entschuldigst** du dich _____ mir?
- g) **Unterhältst** du dich oft _____ deiner Kollegin?
- h) **Unterhaltet** ihr euch gern _____ Kinofilme?
- i) **Erkundigt** Max sich _____ den Preisen für Hotelzimmer?
- j) **Erkundigt** du dich _____ bei deinem Lehrer?
- k) **Entscheidest** du dich _____ oder _____ die Reise.
- l) Möchtest du euch _____ den Kurs **anmelden**?

Präteritum (Imperfekt)

Schwache Verben (regelmäßig)

Infinitiv	kauf-en	arbeit-en
Präteritum	kauf-t-e	arbeit-et-e
	ich kauf-t-e	ich arbeit-et-e
	du kauf-t-est	du arbeit-et-est
	er, sie, es kauf-t-e	er, sie, es arbeit-et-e
	wir kauf-t-en	wir arbeit-et-en
	ihr kauf-t-et	ihr arbeit-et-et
	sie kauf-t-en	sie arbeit-et-en

Verben mit Stamm auf **-t, -d, chn, ffn, gn** > Präteritum mit **et**
 ich antwortete, wir redeten, er rechnete, ich öffnete, es regnete

Achtung! Immer schwach sind Verben auf **-eln, -ern, -igen, -ieren**.
 ich sammelte, ich änderte, ich besichtigte, ich telefonierte

Übung 1

Beispiel: Wann kauft Max den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Wann fragt Theo die Lehrerin? | j) Wann besuchst du Paul? |
| b) Wann holst du die Tickets? | k) Wann bucht ihr die Reise? |
| c) Wann kündigt Yasmin den Vertrag? | l) Wann wechselt Lena das Geld? |
| d) Wann repariert Murat das Fahrrad? | m) Wann besichtigt ihr die Burg? |
| e) Wann liefert man die Maschinen? | n) Wann mietest du das Auto? |
| f) Wann putzt du die Fenster? | o) Wann gratulierst du deinem Großvater? |
| g) Wann ändert Julia den PIN-Code? | p) Wann antwortet ihr der Kollegin? |
| h) Wann reservierst du den Tisch? | q) Wann entschuldigst du dich? |
| i) Wann lernt ihr die starken Verben? | r) Wann informiert ihr euch? |

Übung 2

Beispiel: im Supermarkt - einkaufen Ich kaufte im Supermarkt ein.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| a) den Keller - aufräumen | g) das Gerät - ausschalten |
| b) die Pakete - abholen | h) alle Fenster - zumachen |
| c) die Tür - zumachen | i) die richtige Antwort - ankreuzen |
| d) das Angebot - ablehnen | j) den Koffer - auspacken |
| e) den Kredit - zurückzahlen | k) eine Kerze - anzünden |
| f) das Formular - ausfüllen | l) den Termin - absagen |

Präteritum - starke Verben (unregelmäßig)

Infinitiv trink-en

Präteritum trank

ich	trank
du	trank-st
er, sie, es	trank
wir	trank-en
ihr	trank-t
sie	trank-en

Übung 3**Beispiel:** ein Brief - schreiben Ich schrieb einen Brief.

kein Parkplatz - finden

meine Freunde - einladen

zur Bushaltestelle - laufen

in den Zug - einsteigen

eine Cola - nehmen

um 6.30 Uhr - aufstehen

mit Paul - sprechen

viel Geld - ausgeben

ein Stück Kuchen - essen

letzten Sonntag - zurückkommen

nach Moskau - fliegen

die Kollegin - anrufen

Präteritum - gemischte Verben (unregelmäßig)

Infinitiv bring-en

Präteritum brach-t-e

ich	brach-t-e
du	brach-t-est
er, sie, es	brach-t-e
wir	brach-t-en
ihr	brach-t-et
sie	brach-t-en

bringen - brachte

brennen - rannte

senden - sandte

denken - dachte

kennen - kannte

wenden - wandte

wissen - wusste

nennen - nannte

rennen - rannte

Übung 4**Beispiel:** Paul bringt Blumen mit. Paul brachte Blumen mit.

Lena weiß die Antwort.

Murat denkt oft an seine Eltern.

Ich kenne den Professor nicht

Julia nennt ihre Adresse.

Der Dieb rennt mit der Tasche weg.

Ich verbrenne den Brief.